[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/149103 vom 04.05.2024]

Objekt:	Mittel-Kelten: Boier (Biatec)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Kelten
Inventarnummer:	18204965

Beschreibung

Biatec-Großsilbermünze.
Vorderseite: Zwei gestaffelt hintereinander stehende, nach r. gerichtete bartlose Köpfe umgeben von einer Linie kleiner, nach außen gestellter Bogenornamente.
Rückseite: Nach r. galoppierender Reiter, in der r. Hand ein über die Schulter geworfener Zweig.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 17.12 g; Durchmesser: 22-27 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	80-40 v. Chr.
	wer	
	wo	Böhmen
Beauftragt	wann	
	wer	Biatec
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Herrschaft
- Herrscher
- Kelten
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tier

Literatur

- G. Dembski, Münzen der Kelten, Kunsthistorisches Museum Wien, Reihe A, Abteilung 2: Massalia und Keltenstämme (1998) Nr. 601-602 (den Bojern zugeordnet).
- H. de la Tour, Atlas des Monnaies Gauloises (1892) Nr. 10177.
- K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung im Schweizerischen Landesmuseums Zürich I (1978) Nr. 1156 (datiert Mitte 1. Jh. v. Chr.)..
- R. Paulsen, Die ostkeltischen Münzprägungen. Die Münzprägungen der Boier. Mit Berücksichtigung der vorboiischen Prägungen (1974) Nr. 740-742.
- V. Ondrouch, Keltské mince typu Biatec (1958) Nr. 127.